

Therefore, it is only possible to carry out 3 more replacements starting from the original card or key. The system permits such “replacements” from a new smart card or proximity key, changing the code and “Replacement Number” (see MANAGER+DCS portable programmer manual). Emitting the code to the receiver, the new replacement number will cancel the previous one and will be automatically updated.

In the installation, the user must activate the transmitter twice. The first time, the receiver updates the new element and cancels the previous one. The second time, the receiver activates the corresponding operation in the receiver. In case of access control elements such as smart cards and proximity key, the user will only have to activate once and both actions will be realised at the same time.

USING THE RECEIVER CARD

This receiver card is designed for the remote control of garage doors, to send the activation commands to control panels in which the card is inserted.

Its use is not guaranteed for directly activating units other than those specified.

“El marking CE affixed to this device indicates that it conforms to the provisions set forth in directive 89/336/CEE concerning electro-magnetic compatibility.”

EMPFÄNGERKARTE FÜR STEUERUNGEN Dynamic Code System

Diese Empfängerkarte ist für den Gebrauch, in Zusammenhang mit Antriebststeuerungen, wie das Speichern von Sender-Codes, Chipkarten und/oder Näherungsschlüsseln der „Dynamic Code System“ line, geeignet.

ALLGEMEINE DATEN

Frequenz	433,92/418 * Mhz
Kodespeichersystem	Selbst-Lernsystem oder via Programmierer
Speicherkapazität	31/126/500 kodes
Speichertyp	EEPROM fix 31 Kodes EEPROM einlegbar 126/500 Kodes
Antenne	In der Schalltafel eingebaut
Einganganschlub	Chipkarten-Lesegeräte-max 4 Lesegeräte
Zugangskontrolle	Näherungsschlüssel max 1 oder 2 **
Zertifizierung	Gemäß europäische Norm EN 300 220-1

* Frequenz für UK

** Je nach Auslegung des Näherungslesegerät und Abstand zwischen Empfänger und Lesegerät.

Hinweis: Die Empfängerplatte hat eine Kapazität von 31 Codes die allerdings, durch Einsatz einer zusätzlichen Speicherkarte, auf 126 oder 500 Codes erweitert werden kann. Wird die Speicherkarte in einer Basisplatine die bereits gespeicherte Codes enthält eingelegt, so werden diese automatisch in der neuen Karte gespeichert sobald man einen angemessenen Sender aktiviert oder den Empfänger auf den Programmierungsmodus stellt.

⚠ Die Speicherung der 31 Codes der Basisplatine wird mit dem Einsatz einer externen Speicherkarte annulliert.

TECHNISCHE DATEN

Sensibilität	Besser als - 100 dbm
Standby Konsum	15 mA
Max. Konsum	30 mA
Arbeitstemperatur	-20 bis 85 °C

FUNKTIONSWEISE

Bei Empfang eines Codes überprüft der Empfänger ob dieser sich im Speicher befindet und aktiviert in diesem Fall den Ausgang. Befindet sich der empfangene Code nicht im Speicher, so bleibt der Empfänger wirkungslos.

Die Funktionsweise der Karte ist immer impuls- und einkanalarartig, sie kann aber durch den 1., 2., 3. oder 4. Kanal eines Senders aktiviert werden. Hierfür muß lediglich der gewünschte Kanal im Speicher der Empfängerkarte gespeichert werden.

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

STOP Stromzufuhr der Steuerung unterbrechen bevor man die Karte einbaut.

Mehrere Empfänger mit mindestens 5 m Abstand zueinander aufstellen.

PROGRAMMIERUNG

MANUELLE PROGRAMMIERUNG

Auf Programmierungstaste während einer Sekunde drücken. Ein langes Tonsignal meldet an, daB sich das Gerät im Programmiermodus befindet. AnschlieBend muß man die Kanäle der einzelnen Sender aktivieren oder die Karten im Lesegerät eilegen oder auch die Näherungsschlüssel an das Lesegerät heranbringen, wobei das Lesegerät mit dem Empfänger verbunden ist. Sind 10 Sekunden ohne Programmierung abgelaufen oder wird der Knopf auf der Rückseite von irgend einem bereits gespeicherten Sender gedrückt, dann verläßt der Empfänger den Programmierungsmodus und schaltet automatisch im Funktionsmodus ein wo er für Ausgang bereit steht.

⚠ Für eine Programmierung via Radio muß der Programmierungswähler via Radio vorher auf Position „Y“ (yes) gestellt werden.

PROGRAMMIERUNG VIA RADIO ZUSÄTZLICHER SENDER MIT EINEM „MASTERSENDER“

Um in diesem Modus arbeiten zu können und den Empfänger im Programmierungsmodus via Radio einzustellen, ist es notwendig über ein in diesem Empfänger bereits gespeicherten Sender zu verfügen.

- Mit Hilfe eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer den Knopf auf der Rückseite des Senders drücken, von dem man auch wei, daß er bereits in diesem Empfänger gespeichert wurde (sollte es mehr als ein Empfänger in der Nähe geben, so wird der Programmierungsmodus in all denen aktiviert die diesen Sender erkennen). Der Empfänger gibt einen langen Tonsignal aus um anzumelden daß der Programmierungsmodus eingetreten ist. Anschließend, um einen neuen Sender einzuprogrammieren, muß man in jedem von ihnen den gewünschten Kanal aktivieren. Um die korrekte Programmierung zu bestätigen, warten Sie nach jeder Eingabe auf das kurze Tonsignal.
- Sind 10 Sekunden ohne Eingabe eines neuen Senders abgelaufen, so beendet der Empfänger automatisch die Codespeicherungsphase und meldet dies durch zwei kurze Tonsignale an.

Hinweis: Wenn Sie keine 10 Sekunden abwarten wollen, können Sie den Programmierungsmodus beenden, indem Sie erneut auf den Kopf auf der Rückseite von irgend einem gespeicherten Senders drücken.

EINBAU ZUSÄTZLICHER HANDSENDES AUF DISTANZ OHNE „MASTER SENDER“ (PIN-MODE)

- Um auf diese Art Arbeiten zu können, ist es notwendig vorher ein „PIN“ programmiert zu haben. Dieser „PIN“ (4 stellige Zahl), wird mit Hilfe eines MANAGER+DCS oder MINIMAN+DCS, in den ersten Handsender bzw direkt auf die Speicherkarte gespeichert. Um diesen „PIN“ im Empfänger zu speichern, den Programmiertaster 2 Sekunden lang gedrückt halten. Sie werden ein Piepsignal wahrnehmen, welcher anzeigt, das Sie sich im Programmationsmodus befinden, halten Sie weiterhin gedrückt bis ein 3 Sekunden langer Piepton zu hören ist, welcher ein Reset der Anlage anzeigt und bei gedrücktem Taster den Handsender aktivieren. Der PIN wird automatisch im Speicher des Empfängers gespeichert wenn man ein langer Piepton hört. Danach wird man zwei Piepsignalen hören, damit angezeigt wird dass die Codespeicherungsphase beendet ist.
- Ab diesem Zeitpunkt wird der Empfänger alle Handsender erkennen, welche diesen „PIN“ haben. Somit erfolgt die Programmation eines zusätzlichen Senders, welchem vorher dieser „PIN“ eingegeben wurde durch den Druck auf den Druckknopf rückseitig auf dem Handsender liegen. Ein langer Piepton wird hörbar, der die Programmierung des Handsenders bestätigt.
- Falls in diesem Modus gearbeitet wird ist es ratsam den Aufkleber „PIN MODE“ am Empfänger aufzubringen.

PROGRAMMIERUNG MIT TRAGBAREM PROGRAMMIERER

In keinem Fall soll man die Speicherkarte, so lange der Empfänger sich im Programmierungsmodus befindet, ein-oder ausstecken. Man muß unbedingt auf den Funktionsmodus umschalten und die Stromzufuhr unterbrechen, da andernfalls der Speicher beeinträchtigt werden könnte.

- Speicherkarte aus den Empfänger herausnehmen und in den Stecker des tragbaren Programmierers MANAGER+DCS hineinlegen.
- Notwendige Vorgänge durchführen (Speicherung der Reservecodes, Kopien, usw.) und danach die Speicherkarte erneut in den Empfänger hineinlegen.

LÖSCHEN DES SPEICHERS

Ist ein Kode im Speicher der Empfängerkarte bereits gespeichert worden, so kann dieser auf individueller Weise nicht mehr gelöscht werden. Die dort gespeicherten Kodes können nur durch löschen des gesamten Speichers gelöscht werden (durch ein „System-Reset“). Um den gesamten Speicher zu löschen, müssen Sie während 4 Sekunden auf die Programmierungstaste drücken. Nach der ersten Sekunde, werden Sie ein langes Tonsignal hören; der Empfänger befindet sich dann im Programmiermodus (dann doch weiter auf die Programmierungstaste drücken). Nach den 4 Sekunden, wird ein aussetzendes Tonsignal den vollzogenen Löschvorgang anmelden. Der Speicher befindet sich nun im Neuzustand, während der Empfänger sich im Programmierungsmodus befindet, so daß neue Steuerungselemente gespeichert werden können. Der PIN der Installation bleibt erhalten im Falle, das in PIN-MODE gearbeitet wird.

Anmerkung: Sollte, in einem hypothetischen Fall, der Speicher des Empfängers durch aurgewöhnliche Einflüsse beeinträchtigt worden sein, so sendet die Anlage bei Betätigung des Senders aussetzende Tonsignale.

Hinweis: Mit Hilfe des tragbaren Programmierers können individuelle Löschvorgänge von Codes im einlegbaren Zusatzspeichers von 126 oder 500 Codes vorgenommen werden. Sollte aber der Empfänger nur mit dem 31 Codes Speicher der Basisplatine arbeiten, dann können die Funktionen des tragbaren MANAGER+DCS oder MINIMAN+DCS Programmierers auf keinem Fall ausgeführt werden.

CODESERSETZUNG

Diese Funktion erlaubt es einen verlorenen oder gestohlenen Sender, Chipkarte oder Näherungsschlüssel abzustellen, mit der Anwendung des selben Codes, ohne da es notwendig ist den verlorenen Code direkt am Empfänger zu annullieren.

Solange der Code bekannt ist, können Sie, mit Hilfe eines tragbaren MANAGER+DCS oder MINIMAN+DCS Programmierers, die „Ersatznummer“, die für Sender einen Wert von „0“ bis „7“ einnimt, ändern (0 ist die erste ab Werk Kontrollnummer und 7 ist die letzte „Ersatznummer“ die angegeben wird bevor der Code für diese Anlage ungültig wird). Diese Funktion kann für Chipkarten oder Näherungsschlüssel nur durch einen tragbaren MANAGER+DCS Programmierer betätigt werden, und zwar mit einer Nummerauswahl von „0“ bis „3“. Mit Chipkarten oder Näherungsschlüssel können also nur 3 weitere Ersetzungen durchgeführt werden. Das System erlaubt es diesen „Ersatz“ an Hand eines neuen Senders, Chipkarte oder Näherungsschlüssel zu erschaffen, wofür man seine Code und „Ersatznummer“ ändert (siehe Bedienungsanweisungen des tragbaren MANAGER+DCS Programmiers). Sobald der Empfänger die Codesendung eines Ersatzes mit einer grösseren Nummer empfängt, wird der vorherige Ersatz annulliert und der Neue automatisch actualisiert.

Sobald der Benutzer zur Instalation kommt, wird zum Aktivieren des Tores ein zweimaliges Drücken des Senders verlangt. Beim ersten Mal wird der neue Sender eingelernt und der Alte gelöscht, beim zweiten Mal drücken, funktioniert der Empfänger wie gewohnt. Bei Chipkarten und/oder Näherungsschlüsseln, werden die beiden, vorher beim Sender beschriebenen, Vorgänge auf einmal ausgeführt.

BENUTZUNG DER EMPFÄNGERKARTE

Die vorgesehene Benutzung dieser Empfängerkarte ist die Fernsteuerung von Garagentüren durch die Übermittlung von Bewegungsbefehlen an die Antriebssteuerungen wo sie auch eingebaut wurde.

Ihre Benutzung für den direkten Antrieb von anderen hier nicht erwähnten Geräten ist nicht garantiert.

„Das CE-Zeichen an diesem Gerät beweist, da es gemäß den Vorschriften der Richtlinie 98/336/CEE über elektromagnetische Kompatibilität entspricht.“

SCHEDA RICEVITORE QUADRO Dynamic Code System

Questi ricevitori in scheda sono stati preparati per essere inseriti in quadri di comando, per essere utilizzati con DCS “Dynamic Code System” , oppure come elementi di controllo di accessi (smartcard, chiave ad prossimità).

DATI GENERALI

Frequenza	433,92/418 * Mhz
Sistema di memorizzazione codici	Autoapprendimento o via programmatore
Capacità memoria	31/126/500 codici
Tipo memoria	EEPROM fissa 31 codici EEPROM inseribile 126/500 cod.
Antenna	Inclusa nel quadro
Connessione entrata controllo degli accessi	Lettori di schede chip - massimo 4 Lettori di chiavi di passi. - massimo 1 o 2 **
Certificazione	s/norma europea EN 300 220-1

* Frequenza per il Regno Unito

** Dipende dalla configurazione del lettore di prossimità e dalla distanza tra lettore e ricevitore.

N.B.: La capacità della scheda di ricezione è di 31 codici, che possono venire aumentati a 126 o 500 inserendo una scheda di memoria addizionale. Nel caso che venga inserita una scheda di memoria sia una scheda i cui codici sono stati memorizzati, questi verranno memorizzati automaticamente sulla nuova scheda inserita al momento di premere un trasmettitore compatibile o di impostare il ricevitore in modo programmazione.

⚠ Quando si inserisce una scheda di memoria esterna, i 31 codici memorizzati sulla piastra base vengono cancellati.

DATI TECNICI

Sensibilità	Migliore di - 100 dbm
Consumo riposo	15 mA
Consumo funzionamento massimo	30 mA
Temperatura funzionamento	dai -20 ai 85 °C

FUNZIONAMENTO

Quando riceve un codice, il ricevitore verifica se questo codice si trova nella memoria, attivando in questo caso l'uscita. Se il codice ricevuto non è in memoria, il recivitore non esegue nessun azione. Il funzionamento della scheda è sempre monocanale, ma può essere azionata dal 1º, 2º, 3º o 4º canale di un radiocomando. Semplicemente si deve registrare il canale desiderato nella memoria della scheda/ricevitore.

INSTALLAZIONE E COLLEGAMENTI

STOP Sconnettere l'alimentazione del quadro di comando, prima di procedere all'installazione della scheda.

Collocare i ricevitori na almeno 5 metri l'uno dall'altro.

PROGRAMMAZIONE

PROGRAMMAZIONE MANUALE

Tenere premuto il pulsante di Programmazione per un secondo. Un segnale acustico lungo avviserà che il dispositivo è entrato in modo programmazione. Quindi, premere i canali di ogni comando oppure inserire/avvicinare le schede /chiavi di prossimità al lettore collegato al ricevitore . Se passano 10 secondi senza che si sia fatta programmazione alcuna, oppure se si preme il pulsante collocato sul retro di tutti gli emettitori memorizzati, il ricevitore abbandonerà il modo programmazione e verrà attivato il modo funzionamento, pronto per le uscite.

⚠ Per poter effettuare la programmazione via radio, è necessario aver messo in precedenza il selettore di questo tipo di programmazione in posizione “Y” (yes).

PROGRAMMAZIONE VIA RADIO DI CODICI ADDIZIONALI CON UN “TRASMETTITORE CHIAVE”

Per poter programmare in questo modo e per poter impostare il ricevitore in modo programmazione via radio, è necessario disporre di un trasmettitore già memorizzato sul ricevitore.

- Premere, con l'aiuto di una penna a sfera o una graffetta, il pulsante situato sulla parte posteriore del trasmettitore, che, ricordia-

mo, è già stato memorizzato su questo ricevitore (in caso che ci sia più di un ricevitore nelle vicinanze, si attiverà il modo programmazione di tutti quelli che l'abbiano abilitato). Il ricevitore emetterà un segnale acustico lungo a indicare che è entrato in modo programmazione. Quindi, per introdurre ogni nuovo trasmettitore, premerne il rispettivo canale. Per confermare che la programmazione è corretta, dopo ogni introduzione, aspettare fino ad ascoltare un breve segnale acustico.

- Se si lasciano trascorrere 10 secondi senza premere nessun trasmettitore nuovo, il ricevitore termina automaticamente il modo programmazione codici, indicandolo mediante due brevi segnali acustici.

N.B.: Se non si vogliono aspettare 10 secondi si può uscire dal modo programmazione azionando nuovamente il pulsante situato sulla parte posteriore di qualsiasi trasmettitore già memorizzato.

PROGRAMMAZIONE VIA RADIO DI TRASMETTITORI ADDIZIONALI SENZA “TRASMETTITORE CHIAVE” (PIN-MODE)

- Per programmare in questo modo, prima bisogna collocare un “PIN” d'installazione. Questo “PIN” è un numero di 4 cifre che viene introdotto dall' Unità di Programmazione MANAGER+DCS o MINIMAN+DCS nel primo trasmettitore che viene caricato nel ricevitore oppure direttamente sulla carta memoria. Per caricare il “PIN” nel ricevitore, premere il pulsante di programmazione durante 2s e un segnale acustico indicherà che è in programmazione. Premere ancora altri 3s e un segnale acustico lungo e interrotto indicherà che si è effettuato il cancellamento della memoria. Continuare a premere ed il trasmettitore viene attivato. Il “PIN” del trasmettitore verrà caricato nella memoria del ricevitore quando questo realizze un segnale acustico lungo. Dopo si sentiranno due segnali acustiqui corti che indicheranno l'uscita della programmazione.
- Da questo momento, il ricevitore identificherà questo “PIN” in qualsiasi trasmettitore nel quale sia stato introdotto. Questo “PIN” verrà emesso premendo il pulsante della parte posteriore del trasmettitore adatto ed automaticamente verrà conservato nella memoria del ricevitore indicandolo con un lungo segnale acustico.
- Nel caso che venga utilizzato questo funzionamento, si consiglia attaccare l'adesivo allegato “PIN-MODE” per rendere più facile la programmazione agli utenti.

PROGRAMMAZIONE CON IL PROG. PORTATILE

Non estrarre né inserire mai la scheda di memoria mentre il ricevitore sei in programmazione. Prima si deve assolutamente cambiare il modo di funzionamento e scollegare l'alimentazione giacché , in caso contrario, la memoria potrebbe essere modificata.

- Estrarre la scheda di memoria dal ricevitore e inserirla nel connettore del programmatore portatile MANAGER+DCS.
- Realizzare le manipolazioni pertinenti (registrazione di codici di riserva, copie, ecc.) e rinserire di nuovo la scheda di memoria nel ricevitore.

CANCELLARE LA MEMORIA

Dopo aver registrato un codice nella memoria della scheda ricevitore, questo non si può cancellare individualmente. I codici li custoditi si possono soltanto eliminare, cancellando tutta la memoria (facendo un “reset del sistema”).

Per cancellare il contenuto della memoria del ricevitore bisognerà premere il pulsante di programmazione della scheda per 4 secondi. Dopo il primo secóndo un segnale acustico lungo avviserà che il dispositivo è entrato in modo programmazione (no si deve fare caso di questo segnale). Dopo di 4 secondi il dispositivo emetterà una serie di segnali acustici brevi e intermittenti: la memoria tornerà allo stato originale e il ricevitore in modo programmazione, preparato per ricevere i nuovi radiocomandi. Il PIN di installazione inserito rimane attivo se si lavora in PIN-MODE.

Nota: se la memoria del ricevitore viene alterata da qualsiasi fattore esterno inusuale, premendo il trasmettitore il dispositivo emetterà dei segnali acustici intermittenti.

N.B.: Con il programmatore portatile si potranno cancellare singali codici della memoria addizionale inseribile nel ricevitore, sia di 126 che di 500 codici. Se si lavora solo con la memoria da 31 codici della scheda base sarà impossibile realizzare le funzioni che incorpora un programmatore portatile MANAGER+DCS o MINIMAN+DCS.

SOSTITUZIONE DI CODICI

Per cancellare un trasmettitore smarrito, una smart card o una chiave di prossimità, si deve inserire nel nuovo trasmettitore, smart card o chiave, lo stesso codice di quello smarrito, seguito da un numero di “Versione” superiore. Quando l'utente sarà nei pressi dell'impianto dovrà premere soltanto due volte il nuovo trasmettitore, automaticamente il vecchio trasmettitore verrà cancellato ed allo stesso tempo verrà programmato il nuovo.

Ad esempio: Se un trasmettitore con il codice 123456 e “Versione” “0” (in origine tutti i trasmettitori hanno il numero di Versione 0) viene smarrito o rubato, l'unica cosa che deve fare il proprietario é quella di richiedere un nuovo trasmettitore con la nuova “Versione” 1 (in questo caso risulta indispensabile utilizzare la carta del codice che si trova nell'imballo originale del trasmettitore.

Così semplice e sicuro, in quanto il ricevitore non accetterà mai più un trasmettitore vecchio. Si possono assegnare fino a 7 versioni di trasmettitori (si può quindi perdere il trasmettitore 7 volte prima di cancellarlo con altri mezzi). Questo sistema si può adattare anche alle chiavi di prossimità e smart card, assegnando fino a 3 versioni della stessa carta o chiave. L'inserimento delle “versioni” sui trasmettitori viene effettuato dalle unità di programmazione MANAGER+DCS o MINIMAN+DCS. Nel caso delle smart card e delle chiavi di prossimità l'inserimento viene effettuato dal MANAGER+DCS.

USO DELLA SCHEDA RICEVITORE

Questa scheda ricevitore ei stata progettata per porte da garage e viene inserita nei quadro do comando e azionamento di porte.

Non se ne garantisce il funzionamento per azionare direttamente dispositivi diversi da quelli specificati.

“La marcatura CE collocata su quest'apparecchio significa che risponde alle disposizioni specificate nella direttiva 89/366/CEE sulla compatibilità elettromagnetica”